

Grosser Gemeinderat

P r o t o k o l l

der 33. Sitzung vom Donnerstag, 21. Februar 2002, 19.15 Uhr,
im Stadthausaal, Effretikon.

Ref. 340

Postulat Kurt Brüngger, SP/Erika Klossner, FDP, betreffend Zukunft der Berufswahl- und Werkjahrschule Effretikon (BWE) – Beantwortung (Geschäft Nr. 140/00)

Erika Klossner, FDP, und Kurt Brüngger, SP, zeigen sich sehr befriedigt von der Antwort des Stadtrates bezüglich der Zukunft der Berufswahl- und Werkjahrschule Effretikon (BWE). Sie begrüssen auch die von Schulleiter Viktor Rogger initiierte Neuausrichtung der BWE. Sie soll in Zukunft vier Brückenangebote führen: Eine Atelierklasse für Sekundarschüler/innen Typ A und gute bis sehr gute Sekundarschüler/innen Typ B, eine Berufswahlklasse für schulmüde Jugendliche, eine berufspraktische Ausbildung (anstelle der Anlehre) sowie das bereits existierende freiwillige 10. Schuljahr. Sie danken dem Stadtrat sowie der Schulpflege für die in die Wege geleiteten Massnahmen zur Auflösung des Zweckverbandes und hoffen, dass die Vorlage für die Übernahme der Berufs- und Werkjahrschule Effretikon auf Beginn des Schuljahres 2003/2004 vom Parlament dann auch unterstützt werde.

Der Rat genehmigt die Auflösung des Zweckverbandes Berufswahl- und Werkjahrschule Effretikon auf Ende des Schuljahres 2002/2003 einstimmig. Gleichzeitig wird das Postulat Erika Klossner, FDP/Kurt Brüngger, SP, betreffend Zukunft der Berufswahl- und Werkjahrschule Effretikon als erledigt abgeschrieben. Schliesslich wird auch der Stadtrat beauftragt, eine Vorlage für die Übernahme der Berufswahl- und Werkjahrschule Effretikon auf Beginn des Schuljahres 2003/04 auszuarbeiten.